

Jahresbericht 2020

1. Tätigkeitsbericht des Vorstandes

Der Vorstand behandelte unter der Leitung von Chairman Andreas Weissen an 4 Vorstandssitzungen die laufenden Geschäfte. Die Sitzungen im März und im Dezember wurden dabei virtuell abgehalten. Neben den laufenden Geschäften kümmerte sich der Vorstand hauptsächlich um drei Schwerpunktthemen:

- Covid-19
Die Auswirkungen der Pandemie bekommt der Verein Rotary Jugendaustausch schmerzlich zu spüren. Zum ersten Mal wird der Krisenstab mit 16 beteiligten Personen, davon 7 aus dem Vorstand, einberufen und hält am 27.3.2020 die erste virtuelle Sitzung ab. Ab diesem Zeitpunkt findet sich der Krisenstab wöchentlich per Zoom zusammen und beratschlagt die Vorgehensweise des Vereins im Hinblick auf Haltung bei laufenden Austauschen, Kommunikation nach Aussen und Angebot der Betreuung für die Inbounds, die in der Schweiz geblieben sind. Der Vorstand und der Governorrat werden durch die Lagerberichte stets auf dem Laufenden gehalten. Mit der Sitzung vom 6.7.2020 wird der Krisenzustand aufgehoben und die Geschäftsstelle übernimmt ab dann wieder die Geschäftsführung.
- Finanzen
Es zeichnet sich ab, dass die Geschäftsstelle durch den Ausfall des Austauschprogrammes 2020-2021 finanziell in Schwierigkeiten gerät: von ursprünglich 86 Kandidaten konnten 37 den Austausch auf das nächste Jahr verschieben. 17 Schüler waren bereit, ein verkürztes Austauschjahr ab Januar 2021 zu starten. Folglich mussten die Beiträge für 28 Schüler zurückerstattet werden. Nachdem der Weltpräsident Holger Knaack am 24. November darüber informierte, dass auch die Austausche im Januar 2021 nicht stattfinden würden, mussten weitere Beiträge rückerstattet werden. Die Geschäftsstelle hat einen Überbrückungskredit beantragt und zugesprochen erhalten. Die Beitragsvergabe des BSV fiel in diesem Jahr aussergewöhnlich hoch aus.
- Marketing
Am 12. Juli 2020 fand der erste Marketingworkshop mit 15 Beteiligten in Roggwil statt. Konkrete Massnahmen werden im nächsten Jahr angegangen.

2. Geschäftsstelle

Mit dem Zuspitzen der pandemischen Situation riefen mehr und mehr Schweizer Eltern, sowie ausländische Distrikte die Austauschschüler zurück. März und April waren geprägt durch die Unterstützung der Eltern bei der Entscheidungsfindung, ob die Kinder im Ausland bleiben oder die sofortige Heimreise antreten sollten. Die Geschäftsstelle stand ununterbrochen für Kommunikation mit Partnerdistrikten, Reiseunternehmen und Gasteltern zur Verfügung und betreute die Inbounds und Outbounds, die in ihre Heimatländer zurück wollten nach Kräften. Vor allem die Koordination der Rückreise einiger Outbounds verlangte besondere Präsenz.

Von den 26 im Januar angereisten Inbounds verliessen nur 4 die Schweiz frühzeitig und nur 2 davon wegen COVID-19.

Der Wechsel der Geschäftsstellenleitung erfolgte per 1. Juli 2020.

Ein Jahr lang wurde diese Position bereits von der neuen Geschäftsstellenleiterin Susanne Bokorny mitbegleitet. Nach Übernahme der Funktion wird sie noch ein weiteres Jahr von Ursula Gervasi in diesem Amt unterstützt. Die beiden Frauen hatten sich auf diesen Weg der Übergabe geeinigt.

Für die Monate Juli, August und September konnte Kurzarbeit beantragt werden.

3. Programmaktivitäten

3.1. Statistik aller drei Austauschprogramme

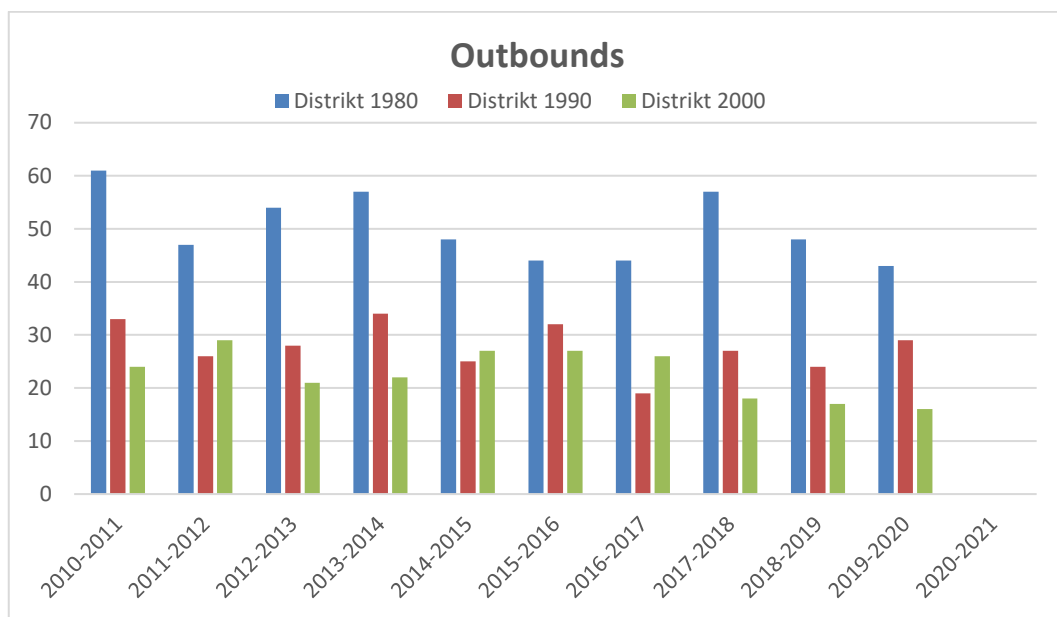
	Jahresaustausch		Kurzeizaustausch		Camps	
	In	Out	In	Out	In	Out
1995 / 1996	39	31	12	17	62	38
1996 / 1997	49	45	38	34	50	47
1997 / 1998	53	50	37	36	48	42
1998 / 1999	76	82	35	36	86	75
1999 / 2000	90	100	44	46	60	60
2000 / 2001	86	83	29	29	60	56
2001 / 2002	92	102	35	42	52	81
2002 / 2003	95	93	17	14	7	45
2003 / 2004	88	105	28	35	99	57
2004 / 2005	103	118	34	38	67	49
2005 / 2006	105	113	36	33	53	70
2006 / 2007	115	122	38	35	44	54
2007 / 2008	116	124	22	24	61	26
2008 / 2009	105	115	19	19	87	39
2009 / 2010	109	96	10	11	44	43
2010 / 2011	117	118	11	12	65	43
2011 / 2012	109	102	9	9	23	36
2012 / 2013	100	103	13	13	32	42
2013 / 2014	114	113	13	13	32	38
2014 / 2015	97	100	8	8	75	35
2015 / 2016	108	103	9	9	18	20
2016 / 2017	87	89	5	5	61	15
2017 / 2018	95	102	11	11	16	16
2018 / 2019	95	89	7	7	61	14
2019 / 2020	86	88	9	9	41	21
2020 / 2021	26	0	0	0	0	0

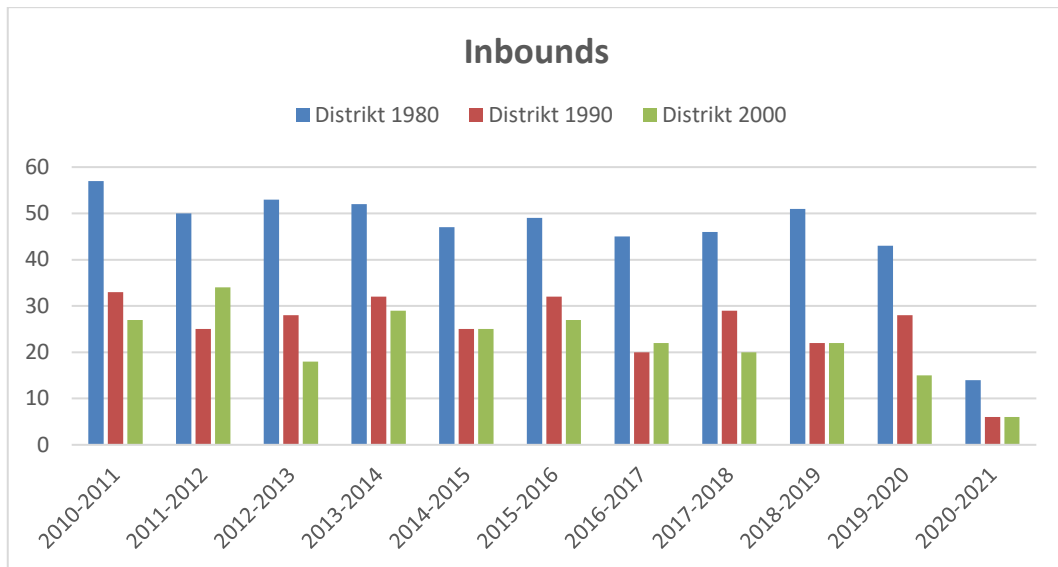
3.2. Statistik Jahresaustausch nach Ländern

	2020 - 2021		2019 - 2020		2018 - 2019		2017 - 2018		2016 - 2017	
	IB	OB	IB	OB	IB	OB	IB	OB	IB	OB
Argentinien	2	0	6	5	6	4	7	6	6	6
Australien	13	0	14	15	19	15	13	17	19	16
Belgien					1	1				
Bolivien			1	1	1	1	2	2	0	0
Brasilien	1	0	3	1	2	1	4	3	6	4
Chile			2	2	4	4	1	1	5	5

Deutschland			1	1	2	3	0	0	0	0
Ecuador	2	0	5	5	2	4	5	5	0	0
Finnland							1	1	1	1
Island							0	0	0	2
Italien			1	1			1	1		
Japan			4	5	5	4	7	6	4	4
Kanada			10	9	9	8	10	12	7	9
Kolumbien	2	0	6	7	5	4	5	4	5	7
Korea							0	0	0	0
Mexiko			2	2			2	2	2	2
Namibia							0	1	1	0
Neuseeland	4	0	1	4	4	3	3	3	3	3
Norwegen			1		1	1				
Österreich			1	1			0	0	0	0
Paraguay	1	0					0	0	1	0
Peru			1		4	5	5	5	4	4
Philippinen					2	2	0	0	0	1
Rumänien			1				0	0	0	0
Russland							0	0	1	1
Schweden							1	2	0	1
Spanien			1	1	1	1	1	1	0	0
Südafrika							0	0	0	0
Taiwan			2	2	3	3	2	2	0	0
Thailand							0	0	0	0
USA			21	26	24	25	23	28	21	22
Venezuela			2				2	0	1	1
Zimbabwe	1	0					0	0	0	0
	26	0	86	88	95	89	95	102	87	89

3.3. Statistik Jahresaustausch nach Distrikten





3.4. Sprachschulung

Sprachcamp in Fiesch für die Januar-Inbounds



Vom 19. Januar bis 2. Februar 2020 fand das Sprachcamp für die 26 Januar-Inbounds in Fiesch statt. Die beiden Sprachlehrerinnen erteilten dort 60 Lektionen in Deutsch. Das Rahmenprogramm gestaltete sich aus Workshops, in welchen den Inbounds Regeln und die Schweizer Kultur vermittelt wurde, sowie Ausflügen und gemeinsamen Veranstaltungen. Die sehr gute Infrastruktur des Sport und Ferien Resort Fiesch erlaubt Indoor- und Outdoor Sport und gibt Gelegenheit für erste Erfahrungen im Langlauf.

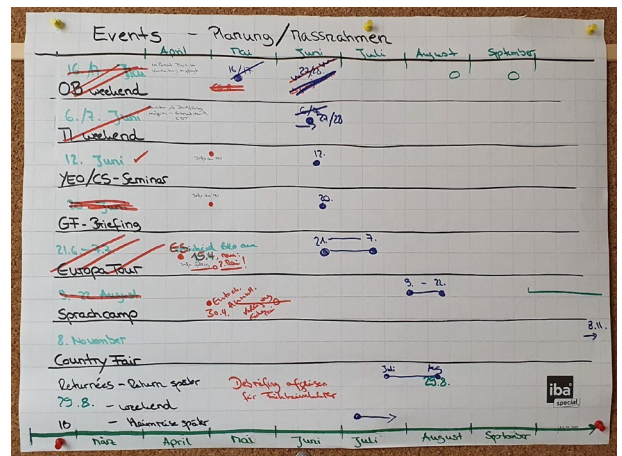
Zusatzsprachkurse und Sprachdiplome

Von diesen 26 Januar-Inbounds hat 1 Schüler die A2 Prüfung bestanden, 7 Schüler die B1-Prüfung, 1 Schüler die B2-Prüfung und 2 Schüler die C1-Prüfung.

3.5. Unsere Anlässe

Nach dem Sprachcamp konnten die Januar-Inbounds noch 6 Wochen am regulären Schulunterricht teilnehmen, bis der Lockdown auch in der Schweiz den Alltag bestimmte.

Weder das **Outbound-Weekend** noch das **Tessin-Weekend** konnten durchgeführt werden. Auch Rotex konnte die **Frühlings-Weekends** nicht abhalten. Es fanden weder **Fahnenparaden** statt noch wurde das **Gastelternbriefing** durchgeführt, als feststand, dass auch der Austausch im Sommer nicht erlaubt sein würde. Infolge des Entscheides von RI musste leider auch das bereits sorgsam geplante, erste **Sommer-Sprachcamp** im August in Fiesch mit über 80 Schülern abgesagt werden.



Neu entstand mit der Unterstützung von einigen Kommissionsmitgliedern ein Backwettbewerb und eine Video-Challenge unter den in der Schweiz verbliebenen Inbounds. Das Resultat ist ein Corona-Backbuch und einige wirklich eindrückliche Videos der Schüler.

Die grösste Enttäuschung für die Inbounds stellte die Absage der **Europatour** dar. Nach dieser Mitteilung verliessen dann auch die letzten noch ausharrenden August Inbounds die Schweiz.

Einzig das **Fall-Weekend** konnte mit Rotex stattfinden und gab den Januar-Inbounds noch einmal die Möglichkeit, einander zu begegnen. In einem kurzen Zeitfenster der Lockerungen fand am 29. August das von Rotex organisierte **Return-Weekend** in Zollikofen statt. Die Marketinggruppe nahm diese Veranstaltung zum Anlass, bei den

Returnees für die Mitarbeit beim Gewinnen von neuen Austauschschülern zu werben. Neu wurde ein Punktesystem eingeführt, bei dem die Returnees durch Vorträge, Bilder, Videos oder andere Präsentationen Punkte für die Teilnahme an einem Camp oder für eine Auszahlung in bar sammeln können. Bei dieser Gelegenheit wurde unter Mitwirkung von 5 Rotariern, 1 Rotexler und 2 Mitarbeitenden der Geschäftsstelle auch das Debriefing für die Returnees durchgeführt.

Leider musste aber auch das allseits geschätzte, traditionelle **Matterhornweekend** in Zermatt nach langen Überlegungen schliesslich doch abgesagt werden, so dass es für die Januar Inbounds nicht mehr möglich war, sich physisch voneinander zu verabschieden.

Es wurde versucht, über mehrere Zoommeetings den Kontakt zu den Inbounds zu halten, auch um festzustellen, ob es evtl. irgendwelche Probleme gab. Alle Debriefings mussten online durchgeführt werden. Die Geschäftsstelle konnte sich leider nur via Zoom von den August- und auch von den Januar-Inbounds verabschieden.

Am 8. November war die nächste **Country-Fair** für alle neuen Kandidaten und deren Eltern geplant. Die Massgaben des BAG liessen aber auch diesen nicht physisch zu. Mit der Unterstützung des Freelancers Niklas Meindl konnte die Herausforderung angenommen werden, 63 neue Kandidaten und deren Eltern via 3 unterschiedlicher, teilweise gleichzeitig geschalteter Zoom-Meetings über Rotary, das Austauschprogramm und die Herausforderungen eines Austauschjahres aufzuklären.

Das **Debriefing des Krisenstabs** am 13. November fiel ebenfalls den Restriktionen wegen des Virus zum Opfer. Da ein solcher Austausch nur Sinn macht, wenn man sich wieder physisch treffen kann, wurde der Anlass ins Jahr 2021 verschoben.

3.6. Camps

2020 fanden keine Camps statt.

3.7. Family-to-Family Austausch

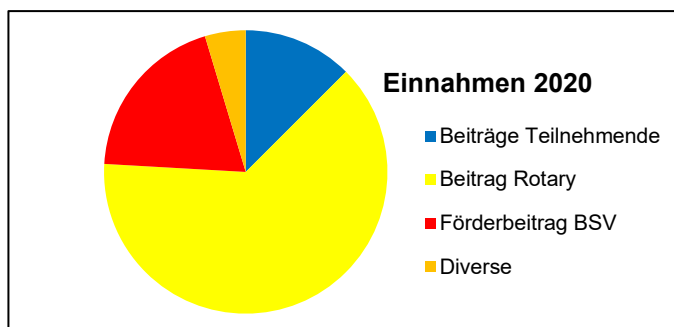
2020 fanden keine Kurzzeit-Austausche statt.

4. Finanzen

Die Auswirkungen der Corona-Krise auf die Finanzen des Jugendaustausches wurden in den vergangenen Monaten ausgiebig vom Governorrat verfolgt und es wurden ebenfalls Massnahmen zur Unterstützung der Geschäftsstelle beschlossen. Da bei einer erneuten Absage des gesamten Sommer-Austausches durch Rotary ab Juni 2021 ein Liquiditätsengpass droht, hat der Governorrat bereits zugestimmt, die Geschäftsstelle mit zusätzlichen Mitteln zu unterstützen, was zusätzliche Einnahmen generieren sollte.

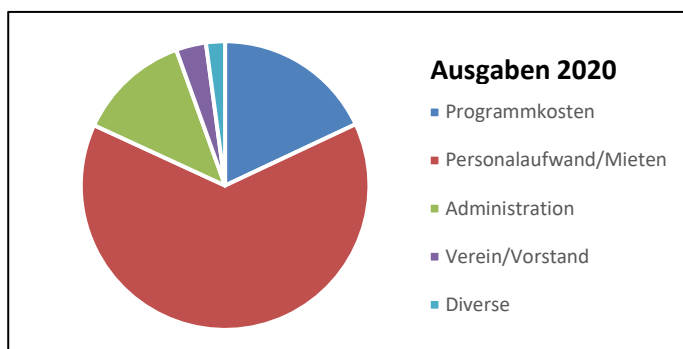
Einnahmen

Beiträge Teilnehmende	48'361.90
Beitrag Rotary	245'162.00
Finanzhilfen BSV	75'206.00
Diverse	17'971.56
Total Einnahmen	386'701.46



Ausgaben

Programmkosten	84'317.27
Personalaufwand/Mieten	299'063.65
Administration	59'177.45
Verein/Vorstand	15'759.44
Diverse	-9'971.56
Total Ausgaben	448'346.25



5. Rotex und Rotex-Anlässe

Die GV fand dieses Jahr am 16. Mai online statt. Chairman Andreas Weissen, Ursula Gervasi, Susanne und Stefan Bokorny haben daran teilgenommen.

Von den geplanten Weekends konnte Rotex nur eines im September in Emmetten mit den Inbounds durchführen.

6. Zusammenarbeit mit den JUKOs der Distrikte

Die Jugendaustauschkommissionen der einzelnen Distrikte halten im Jahr ca. 3 Versammlungen ab. Der Chair bemüht sich, jährlich je eine dieser Versammlungen zu besuchen. Die Präsidenten der JUKO's sind ex officio im Vorstand des Vereins.

Ein Weiterbildungsseminar für die Mitglieder der Kommissionen fand in diesem Jahr nicht statt.

7. Internationale Konferenzen

Internationale Konferenzen sind ein sehr gutes Gefäss für den Erfahrungsaustausch mit den Austauschverantwortlichen der Partnerdistrikte. Auch werden Trends und immer wieder auftretende Probleme lösungsorientiert diskutiert. Leider mussten auch hier die meisten Veranstaltungen aus dem Programm genommen werden.

Die Konferenzen im Überblick:

- **NAYEN-Conference** vom 27. – 29. Februar 2020 in Monterrey, Mexico
- **ABIJ-Conference (Brasilien)** am 18. Oktober – per Zoom
- **Pre-Convention (geplant in Hawaii)** im Juni 2020 fand nicht statt
Post-Conference Jugendaustausch online
- **EEMA vom 10.-12. September** in Maastricht, Niederlande
Online am 12. September 2020

8. Zusammenarbeit mit dem Dachverband Intermundo

Im Dachverband Intermundo sind 9 non-profit Austauschorganisationen zusammengeschlossen, u.a. AFS, International Experience und YfU, welche ebenfalls Schüleraustausch anbieten. In einer Arbeitsgruppe, bestehend aus diesen drei Organisationen plus Rotary, werden Synergien genutzt, indem eine bessere Zusammenarbeit mit den Schulen gesucht wird. Im Vorstand des Dachverbandes sowie in dieser Arbeitsgruppe ist Rotary durch Ursula Gervasi vertreten.

Die ordentliche Mitgliederversammlung fand am 24. April 2020 online statt. Eine ausserordentliche Mitgliederversammlung wurde ebenfalls online am 29. Oktober abgehalten. Dabei ging es hauptsächlich um die Festlegung der Mitgliederbeiträge. Das geplante Austauschforum mit Austauschverantwortlichen an Mittelschulen im November musste ebenfalls abgesagt werden. Die Werbeveranstaltungen an Schulen und die Austauschmärkte im August/September konnten unter Einhaltung der Hygienemassgaben durchgeführt werden. Am 17. September fand die GL-Tagung physisch in Zürich statt.

Auch der Dachverband Intermundo kämpft nach dem Einbruch der Geschäftstätigkeiten der Mitgliedsorganisationen ums Überleben, so dass auch hier Einsparungen vorgenommen werden mussten und unterstützende Massnahmen notwendig wurden.

9. Verschiedenes und Ausblick

Am 9. Mai verstarb unser Past Chair Paul Strasser. Paul übte sein Amt als Chair des Vereins vom Februar 2010 bis Ende Juni 2016 aus. Er wird uns allen in bester Erinnerung bleiben.

Der Vorstand trifft sich nach wie vor einmal pro Quartal zu einer Sitzung. Zudem werden kleinere Pendenzen anlässlich von Monatssitzungen zwischen dem Chairman und der Leitung der Geschäftsstelle erledigt. Dies wird so beibehalten. Der Incoming-Chair nimmt, wenn immer möglich, an diesen Sitzungen bereits teil.

Aufgrund der Pandemie befürchten wir, dass wir auch im kommenden Jahr keine Programme durchführen können. Die diesbezügliche Eigenmächtigkeit von Rotary International gibt Anlass zur Sorge. Wir würden es begrüßen, wenn die einzelnen Distrikte vermehrte Entscheidungsbefugnis hätten. Unsere Hoffnung stirbt aber nicht; es ist jedoch unser Ziel - wie immer sich die Pandemie im kommenden Jahre auch entwickelt - unser Wissen, unser Netzwerk und natürlich die Geschäftsstelle in die Zeit nach der Pandemie hinüberzuretten. Die nun begonnenen Impfungen lassen die Hoffnung zu, wenn nicht im August 2021, so dann doch ein Jahr später wieder Outbounds aus der Schweiz in möglichst viele Länder schicken zu können und auch ab dem Januar 2022 wieder Inbounds empfangen zu dürfen. Die Programme des rotarischen Jugendaustausches sind „too valuable to fail“!

Am 8. Mai hielt der Governorrat eine verkürzte Sitzung ab und wählte Karl-Heinz Restle ab dem 01.07.2021 zu meinem Nachfolger. Die DV unseres Vereins vom 8. Mai 2021 wird somit die letzte sein, an der ich den Verein Rotary Jugendaustausch Schweiz/Liechtenstein als Chair vertrete.

Nach mehreren Jahren als YEO meines Clubs und als Mitglied der JUKO D 1990 sowie seit Mitte des Jahres 2011 als Protection Officer im Multidistrikt trat ich am 01. Januar 2016 das Amt des Chairs des Vereins an. Es war für mich eine grosse Herausforderung, den Verein durch ruhige Gewässer, aber auch durch Wind und Wellen zu führen; ich hatte jedoch immer sehr grosse Freude vor allem in den Begegnungen mit unseren In- und Outbounds. Dabei wurde ich tatkräftig durch unsere Geschäftsstelle, namentlich durch Ursula Gervasi und Susanne Bokorny, unterstützt. Mein Amtsende habe ich mir anders vorgestellt: Nur allzu gerne hätte ich das in die Wege geleitete Sommer-Sprachcamp durchgeführt, nur allzu gerne hätte ich weitere, wertvolle Bekanntschaften mit Austauschschülern geknüpft. Die Pandemie liess es nicht zu. Ich bin aber sehr froh, dieses Amt einem sehr kompetenten Nachfolger übergeben zu dürfen und ich werde den rotarischen Jugendaustausch als eine der schönsten Erfahrungen in meinem Leben nie vergessen.

Lenzburg / Visp, Mitte März 2021

Für die Geschäftsstelle
Susanne Bokorny

Für den Vorstand
Rot. Andreas Weissen